



Hürtgenwald, den 03.02.2025

Pressemeldung

70 Jahre Lions Club Dürren – Sieben Jahrzehnte soziales Engagement für die Region

Am 02. Dezember 1954 fand die Gründungsversammlung des Lions Club Dürren im Hotel Kaiserhof statt. Anlass für einen der ältesten Lions Clubs in Deutschland und den viertältesten Lions Club in Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer Jubiläumsgala in der Villa Bowdy (Niederzier) dieses besondere Jubiläum feierlich zu würdigen.

Der Einladung des Clubs waren neben den aktiven Mitgliedern und deren Partner die Distrikt Gouvernörin Frau Bettina Saidowsky, der Präsident des LC Saint Amand Pascal Bernard sowie in Vertretung des LC Aalst Jean-Luc Schurmanns mit weiteren Gästen der jeweiligen Clubs angereist.

Präsident Gregor Kiehlmann hob in seiner feierlichen Ansprache die vielfältigen Activities des Clubs hervor, über die soziale Projekte in der Region nachhaltig und teilweise über Jahrzehnte finanziell unterstützt werden. In den letzten 40 Jahren der Clubgeschichte wurden dabei allein fünf besondere Projekte im Umfang von jeweils deutlich über 100.000 Euro gefördert. Dazu gehören die Aidsberatung und Sexualpädagogik im Kreis Dürren, die Flutopferhilfe (Oder und Grimma 2002, Kreis Dürren 2021), der Schülertreff des Papst-Johannes-Hauses, die Jugendwerkstatt des Sozialwerks Dürener Christen und der Soforthilfefonds, der Menschen in akuten prekären Lebenslagen unbürokratisch und zeitnah unterstützt. Diese finanziellen Aufwendungen werden flankiert von unzähligen Stunden und Tagen gemeinnützigen Engagements der Mitglieder (einschließlich deren Familien, Partnern) des Clubs, um diese Spenden möglich zu machen. Mit Blick auf eine sich immer stärker polarisierenden Gesellschaft betonte der Präsident die Bedeutung des Lions Clubs für das Brücken bauen zwischen und für sozial benachteiligte Menschen. Mit diesen ehrenamtlichen Aktivitäten durch die Clubmitglieder, gemäß des Lions-Mottos „We serve“ („Wir dienen“ der Gemeinschaft) umgesetzt werden, wird das positive und motivierende

Miteinander der Gemeinschaft aller Clubmitglieder von Jung bis ins hohe Alter gestärkt.

Gerade auch dieses nach Außen wirkende positive Miteinander im Sinne der sozial benachteiligten unserer Gesellschaft hob auch Distrikt-Governorin Bettina Saidowsky in ihrem Grußwort hervor. Sie dankte den Lions Düren für diese kontinuierliche und wirtschaftlich in besonderer Weise erfolgreichen Activitys, die in der Lions Gemeinschaft bundesweit Maßstäbe setzen.

Im Rahmen eines reich bebilderten Vortrags illustrierte eines der langjährigsten Mitglieder des Clubs, Horst Schopf, die Entwicklung des Clubs seit dem Gründungsjahr bis heute.

Nach einem Treffen 1954 zwischen Dr. Ludwig Breidenbach (Sekretär der zentraleuropäischen Lions-Bewegung, damals Mitglied des Lions Clubs Zürich) und Dr. Wilhelm Hintzen, dem damaligen Mitglied des Lions Clubs Köln-Colonia sowie mehreren Herren der Dürener Gesellschaft im Hotel Kaiserhof wurde der Lions Club Düren gegründet. Der erste Präsident war damals Dr. Hintzen, Gründungspatenclub war der LC Lüttich. **Mit dem Lions Club Düren war gerade einmal der 20. Lions Club in Deutschland ins Leben gerufen worden**, der sich auch nach nunmehr 70 Jahren noch über einen sehr regen Austausch und engagiertes Wirken im Sinne der Grundsätze der Lionsbewegung „We serve“, erfreut und auszeichnet.

Bereits in den Anfangsjahren engagierte sich der Club in der Dürener Gesellschaft und machte durch Galaveranstaltungen auf sich aufmerksam, bei denen 1956 bereits Lions Mitglieder aus der ganzen Bundesrepublik und des nahen Auslands sowie zahlreiche Ehrengäste und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Düren zu Gast waren. Der Lions Club Düren war unter Felix Deutgen an 14 Neubegründungen von Lions Clubs beteiligt und auch Gründungspate für die LC Bergheim (1967), Düren Marcodurum (1973) sowie Kreuzau-Rureifel (1992).

1962 wurde im Sinne der Völkerverständigung eine Jumelage (Partnerschaft) mit dem Lions Club Aalst in Belgien begründet. Eine weitere Jumelage wurde 1997 in Frankreich mit dem LC Saint-Amand-les-Eaux ins Leben gerufen.

Von 1956 bis 1976 unterstützte der Lions Club bereits vielfältige soziale Projekte, so unter anderem sozial schwache oder vom Schicksal besonders betroffene Menschen, die Betreuung von Waisenhäusern, die Einbürgerungshilfe für Aussiedler, die Berufsberatung für Jugendliche, das Projekt „Ferien für Berliner Kinder“, SOS-Kinderdörfer, Menschen in Ungarn, Opfer der Sturmflut in Hamburg 1962, den Ausbau des Rheumakrankenhauses in Garmisch, die Aktion „Behinderte Kinder reisen“ (Guldberg-Plan) und bereits zu dieser Zeit die „Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Düren“.

Bei all diesen Aktivitäten erfolgte eine intensive Förderung der Gemeinschaft des Lions Clubs durch die monatlichen Clubtreffen, mit hochrangigen Referenten zu aktuellen Themen, die einmal im Monat stattfindenden gemeinsamen Mittagessen, Kaminabende, gemeinsame Wanderungen und Reisen sowie die jährlich stattfindenden Winter- und Präsidentenfeste.

Als älteste Activity gilt die seit 1980 alle zwei Jahre erfolgende Durchführung des Lions Trödelmarktes.

1986 gründeten die damals noch nicht dem Lions Club angehörenden Damen der Lionsmitglieder die „Löwenmäulchen“ und organisierten eigene Treffen, Wanderungen, Kulturreisen und Vorträge.

1990 wurde auf Initiative des Clubs der Leo Club Düren gegründet, dessen erster Präsident Markus Brune war. Leo ist die Jugendorganisation von Lions Clubs International, in der sich junge Menschen zwischen 16 und 31 Jahren unter dem Motto „We serve“ engagieren. Auch bei den „Leos“ wird auf Gemeinschaft und persönliche Entwicklung besonderer Wert gelegt.

Zum 40-jährigen Jubiläum 1994 veranstaltete der Club einen Konzertabend mit der Musikschule Düren und dem Pianisten Lars Vogt im Haus der Stadt.

2003 wurde die Activity **„Kalender im Advent“** im Rahmen einer Konzertveranstaltung ins Leben gerufen. Diese Activity – unser „Markenzeichen“ – ist mittlerweile in Stadt und Kreis Düren fest etabliert und wird von nahezu jedem Bürger der Region mit dem Lions Club Düren in Verbindung gebracht. Das besondere hieran ist, dass die Kalenderbilder mit Motiven aus Düren und Umgebung von dem zwischenzeitlich verstorbenen Lions Freund und Maler Ewald Mösch gestaltet werden, der hierzu seinen Fundus dem Lions Club gespendet hat, so dass diese Tradition fortgesetzt werden kann.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums erfolgte eine Benefiz-Theateraufführung „Der kleine Prinz“ im Haus der Stadt und eine Festgala auf Schloß Burgau.

2011 wurde erstmals die Activity „Ballonaktion“ in der Stadt Düren ins Leben gerufen, die zwischenzeitlich aus Gründen des Umweltschutzes aufgegeben wurde.

Seit 1977 veranstaltet der Lions Club regelmäßig eine musikalische Adventsfeier für die Bewohner des Seniorenzentrums Geschwister-Louis-Haus und seit 1997 unterstützt der Club die Dürener Tafel. 2021 wurde unter maßgeblichem Engagement des Lionsfreundes Georg Potschernik die Activity eines Golfturniers auf dem Golfplatz des Dürener Golfclubs etabliert, die seither jährlich stattfindet. 2021 öffnete sich der Lions Club unter dem Präsidenten Dr. Bodo Müller auch für Frauen. Das erste weibliche Lions-Mitglied war Dr. Erika Kim.

Mit all seinen Activitys hat der Lions Club Düren im Laufe seiner 70-jährigen Historie 2,2 Millionen Euro für den guten Zweck zusammen getragen und an Bedürftige weitergeben können – überall dort, wo der Staat nicht, noch nicht oder nicht mehr hilft. Dafür dankte gegen Ende der Veranstaltung auch die Vertreterin des Landrates, Frau Astrid Hohn.

Dr. Bodo Müller
Öffentlichkeitsarbeit